Ausbildung „Geobiologische/r Messtechniker/in“
Freitag / Samstag / Sonntag oder andere Tage

Freitag
13.00 Uhr

Referenten
Ausbilder
Dieter Kugler
Walter Tremmel

Vorstellung des Ausbildungsprogramms

Hoch- und niederfrequente Störfelder im täglichen Umfeld.
Wohngifte/Schadstoffe, Radioaktivität/Radon

Gesundheitliche Auswirkungen

Power-Point-Präsentation „Geobiologische Beratung“

Theoretische Grundlagen zu niederfrequenten Strahlungsfeldern

- Elektrische und magnetische Gleichfelder
- Elektrische und magnetische Wechselfelder
- Die elektrische Hausinstallation
- Mobilfunk
- Abschirmmöglichkeiten

Ende
17 bis 18 Uhr

Ausbildung „Geobiologische/r Messtechniker/in“
Freitag / Samstag / Sonntag oder andere Tage

Samstag
9.00 Uhr

Messungen

Vorstellung der Messgeräte und Anwendung

Messung von niederfrequenten Strahlungsfeldern

- Elektrische und magnetische Gleichfelder
- Elektrische und magnetische Wechselfelder
  Magnetische Gleichfelder über Stahlbetondecken
- Strahlenbelastung – Flimmerfrequenzen durch unterschiedliche Beleuchtungskörper, Bildschirme etc.
- Alternative Möglichkeiten für eine gesündere Hausinstallation und Beleuchtungstechnik.

Mittagspause
12.30 Uhr

Abschirmungsmöglichkeiten

14.00 Uhr

Messungen

Messungen von Schadstoffen / Radioaktivität / Radon

- Messung von Radioaktivität
- Messung von Radon
- Formaldehyd und TVOC
- Luftschadstoffe
- Magnetische Gleichfelder über Stahlbetondecken
- Vibrationsmessungen
- Schallmessungen

Ende
17 bis 18 Uhr

Abschirmmöglichkeiten

Ausbildung „Geobiologische/r Messtechniker/in“
Freitag / Samstag / Sonntag oder andere Tage

Sonntag
9.00Uhr

Messungen

Anwendung der Messgeräte im Freien

- Messungen nieder- und hochfrequenter Felder im Freien und während der Autofahrt
- Messungen nieder- und hochfrequenter Felder am Bahnhof
- Messungen Mobilfunk im Freien am Mobilfunksender und im Auto

Sollte eine Kursteilnehmer ein E-Auto oder einen Hybrid haben, können auch die magnetischen Gleichfelder im Auto gemessen werden.

Mittagspause
12.00 Uhr

Aufzeichnungen magnetischer Wechselfelder von diversen Fahrzeugen (Verbrenner) in Betrieb.

13.00Uhr

- Erstellung eines Messprotokolls
- Klärung offener Fragen

Ende
16.00 Uhr

Fragebogen zur Kursbewertung

Das Programm wird dem Kenntnisstand der Teilnehmer angepasst, und kann daher variabel nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet werden.

Die Teilnehmer erhalten das Zertifikat **„Zertifikat Geobiologischer Messtechniker/in“** Theorie und praktische Anwendung

Kursgebühr € 825.00 - Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen - Ab 5 Personen € 650.00

Einzelperson: € 1.500.00 - 2 Teilnehmer – pro Teilnehmer € 950.00

Kursgebühr + 15% Mehrwertsteuer